



miteinander

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 2/2015



Petrus-Fest am 5.7.

Am 5. Juli feiert die Pfarre den Namenstag des Hl. Petrus. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche wird im Pfarrzentrum weitergefeiert – bei Musik, Speis & Trank.

Seite 2

Schöne Pilgerreise

27 Pilgerinnen und Pilger machten sich Ende Mai auf den Weg in die Heimat unseres Pfarrers Severin Lakomy. Beeindruckt von der Schönheit Polens traten sie die Heimreise an.

Seite 3

Renovierte Kapelle

Die Anzinger-Kapelle in Aching erstrahlt dank des Kulturvereins, dank zahlreicher Spenden und nach einem Aufwand von rund 550 Arbeitsstunden wieder in neuem Glanz.

Seite 6



Liebe Pfarrangehörige,
als Papst Franziskus am
Sonntag nach Ostern
offiziell das Jahr 2016
als „das Heilige Jahr der
Barmherzigkeit Gottes“

ankündigte, traf ich den Entschluss,
das Sanktuarium der Barmherzigkeit
Gottes in Polen zu besuchen. Da eine
Pilgerreise nach Polen mit der Be-
sichtigung Krakaus Ende Mai auf
dem Programm stand, gab es dazu die
Gelegenheit dafür. Dort, im Kloster
in Krakau-Lagiewniki, eröffnet Gott
durch die Visionen und Berichte der
Hl. Schwester Faustina einen neuen
Blick auf seine Liebe, Güte und
Barmherzigkeit dem Menschen ge-
genüber.

Nun verkündet Papst Franziskus „das
Heilige Jahr der Barmherzigkeit Got-
tes“ zum 50. Jahrestag des Abschlus-
ses des Zweiten Vatikanischen Kon-
zils (1962-65). Beginn des Jahres ist
der 8. Dezember 2015, das Fest der
Unbefleckten Empfängnis Mariens
und gleichzeitig Jahrestag des Endes
des Konzils. Enden wird das Heilige
Jahr am 20. November 2016 mit dem
Christkönigsfest. Der Papst will das
Leben der Kirche, die gesamte
Menschheit und den unermesslichen
Kosmos der Herrschaft Christi anver-
trauen mit der Bitte, dass seine Barm-
herzigkeit durch Christen in die Welt
getragen wird. Es ist auch mein auf-
richtiger Wunsch – schreibt der Papst
–, dass die Christen während des Ju-
biläums über die leiblichen und geis-
tigen Werke der Barmherzigkeit
nachdenken.

Entdecken wir erneut die leiblichen
Werke der Barmherzigkeit: Hungerige
speisen, Durstigen zu trinken geben,
Nackte bekleiden, Fremde aufneh-
men, Kranke pflegen, Gefangene be-
suchen und die Toten begraben. Und
vergessen wir auch nicht die geistigen
Werke der Barmherzigkeit: den
Zweifelnden recht raten, die Unwis-
senden lehren, die Sünder zurecht-
weisen, die Betrübten trösten, Belei-
digungen verzeihen, die Lästigen ge-
duldig ertragen und für die Lebenden
und Verstorbenen zu Gott beten.

Euer Pfarrer Severin



EINLADUNG

zur Feier des

PATROZINIUMSFESTS

Namenstag unseres Pfarrpatrons Hl. Petrus

Sonntag, 5. Juli 2015, 8.30 Uhr

HOCHAMT – FESTGOTTESDIENST

in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet
von der Musikkapelle St. Peter

anschließend

Patroziniumsfeier

im Pfarrzentrum: Frührschoppen mit Innviertler Knödel-
teller mit Sauerkraut sowie Kaffee & Kuchen

Wein-Verkostung & Verkauf

Ein Prosit auf das Himmelreich!

Die Weine der Pfarre St. Peter, das
„Petrus-Schluckerl“ (Weißweine)
und das „Petrus-Tröpferl“ (Rot-
weine), finden nach wie vor reißen-
den Absatz. Kein Wunder – zieren
doch besonders attraktive Etiketten
mit der Pfarrkirche St. Peter die ge-
schmackvollen Weine.

Die Weine sind damit ein für viele
Gelegenheiten passendes Geschenk.
Beim Weingut Kollmayer im
Kremstal wurden wieder Weine

nachbestellt. Neu im Sortiment sind
ein Weißwein mit dem Namen
„Himmelreich“ und ein Rotwein na-
mens „Kirchpichler“.

Die Weine können am Patroziniums-
fest im Pfarrzentrum verkostet und
verkauft werden. Sie sind aber auch
bei Margarethe Aichinger und bei
Pfarrer Severin Lakomy erhältlich.
Das Weingut Kollmayer in der Nähe
von Stift Göttweig wurde 1416 erst-
mals urkundlich erwähnt.

Pilger erlebten eine wunderschöne Polenreise

Eine sehr nette Reisegesellschaft von 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte sich am Dienstag, dem 26. Mai, schon sehr früh auf den Weg in die Heimat unseres Herrn Pfarrer Severin Lakomy.

Am späten Nachmittag erreichten wir das Franziskanerkloster am St. Anna-berg, an diesem Ort wird ganz besonders die hl. Anna verehrt. Hier erwartete uns schon Christine, unsere polnische Reiseleiterin, die uns die nächsten Tage begleitete. Am Mittwoch besichtigten wir die Stadt Breslau. Breslau wurde zu Ende des 2. Weltkrieges total zerstört. Diese Stadt wurde in ihrer alten Schönheit wieder aufgebaut und verbreitet ein ganz besonderes Flair.

Am Donnerstag ging es zuerst zum Marienwallfahrtsort Tschenschotchau. Unzählige Pilger strömen hierher, um das Bild der Schwarzen Madonna zu verehren. Im Mai kommen besonders viele Erstkommunionkinder. Pfarrer Lakomy feierte an diesem besonderen Gnadenort mit uns die hl. Messe. Am Nachmittag fuhren wir nach Ausschwitz. Nach einer Führung durch das Lager verließen

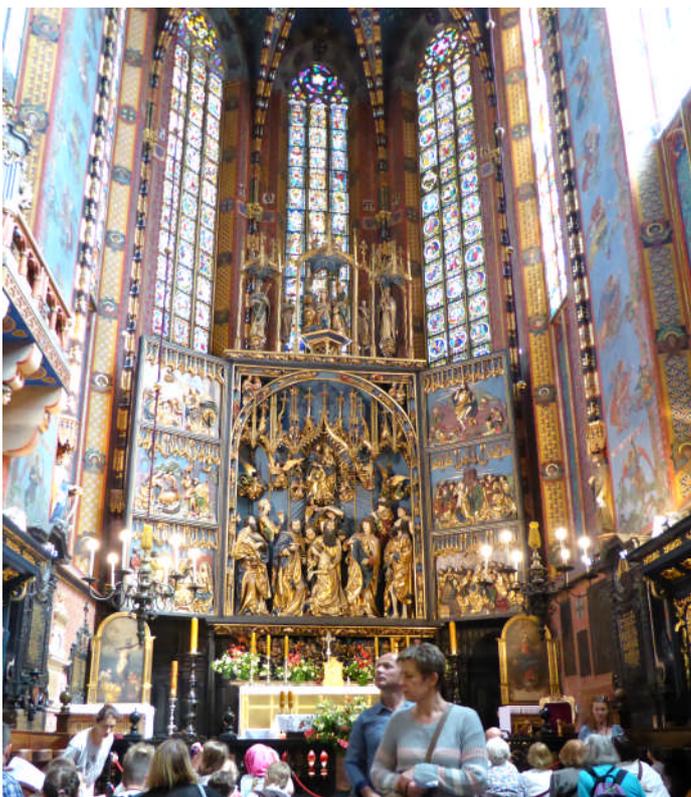


wir sehr nachdenklich diesen Ort des Schreckens.

Bevor wir am Freitag die Stadt Krakau besichtigten, machten wir einen Abstecher zum Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in Krakau-Lagiewniki. Eine Ordensschwester berichtete eindrucksvoll aus dem Leben der hl. Schwester Faustina. Nach der Stadtbesichtigung waren wir alle von der Größe und Schönheit der Stadt Krakau beeindruckt.

Als letzten Höhepunkt führte uns die Reise zur Kirche in Czechowice-Dziedzice, die von unserem Herrn Pfarrer mit seinen Landsleuten erbaut wurde. Von der Größe und Ausstrahlung dieses Gotteshauses waren alle sehr angetan. Gemeinsam feierten wir den Gottesdienst und brachten unseren Dank für diese wunderschöne Reise zum Ausdruck.

Barbara Petter



Gestärkt durch das Sakrament der Ehe

Viele Paare aus unserer Pfarre St. Peter am Hart, die in diesem Jahr ihr an runden oder halbrunden Jahren zählendes Ehejubiläum feiern, hatten die Einladung von Pfarrer Severin Lakomy angenommen und ließen aus diesem Anlass am Pfingstmontag, dem 25. Mai, in unserer Pfarrkirche ihre Beziehung von ihm segnen. Sie haben sich Zeit dazu genommen, was eine wesentliche Bereicherung eines respektvollen Miteinanders ist.

Zeit haben füreinander – auch wenn es auf den ersten Blick ineffektiv wirkt. Dabei kann es auch hilfreich sein, immer wieder auch miteinander zu schweigen, „ein Bad in der Stille zu nehmen“. Zeit auch haben für Gott, ihn in die gemeinsame Mitte zu nehmen.

Ehe ist nicht bloß eine Bekannt- oder Freundschaft, sie ist eine tiefe menschliche Verbundenheit, der in

einem Standesamt und – früher noch sehr häufig – vor einem Traualtar eine klare zusammenhaltende Form gegeben wurde. Die gesegneten Jubelpaare erzogen Kinder, die das Recht haben, den selben Familiennamen zu haben wie Mama und Papa. Die Entscheidung für das Leben Hand in Hand hatte auch ein nicht kalkulierbares Risiko, das in die barmherzigen Hände dessen gelegt wurde, den wir als Gott und Schöpfer ansprechen.

Diese durch das Ehesakrament gestärkten Verbindungen trugen und tragen Familien „in guten wie in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit“.

Ihr Ehejubiläum feierten:

60 Jahre: Cäcilia und Petrus Hintermaier;

55 Jahre: Friederike und Engelbert

Baischer, Katharina und Wilhelm Drexler sowie Edeltraud und Josef Ginzinger;

50 Jahre: Christine und Josef Himmelsbach, Monika und Karl Jakob sowie Elfriede und Gerhard Landgraf;

45 Jahre: Maria und Josef Aigner, Veronika und Josef Aigner sowie Theresia und Emmerich Spanbald;

40 Jahre: Anna und Karl Baumgartner sowie Veronika und Hermann Kugler;

35 Jahre: Hildegard und Josef Lindlbauer, Hildegard und Johann Manharteder, Elisabeth und Georg Scherr sowie Anneliese und Johann Zaglmayr;

30 Jahre: Veronika und Johann Daxcker, Notburga und Josef Ellinger sowie Therese und Felix Strasshofer.

Konsulent Karl Glaser



Großes Interesse an selbstgenähten Trachten

Beim diesjährigen Trachten-Nähkurs der Goldhauben-Gruppe St. Peter waren zwölf Damen mit dabei. Sie selbst und auch ihre Angehörigen zeigten sich bei der 3. Trachten-Präsentation am 16. April im Pfarrzentrum in den selbst genähten Kleidungsstücken. Die selber gemachten Metzgeraschen waren ebenfalls zu sehen.

Das Trachtennähen stößt auf so großen Anklang, dass sich sofort wieder einige Damen für den nächsten Kurs angemeldet haben.

Haben auch Sie Interesse? Dann setzen sie sich mit der Obfrau der Goldhauben-Gruppe Gabriele Hartl unter der Telefonnummer 07722 / 65196 in Verbindung.

Zu den Trachten-Sonntagen bis Oktober – jeweils der erste Sonntag im Monat – ist die Bevölkerung eingeladen, den Gottesdienst in Tracht zu besuchen.



Der Kräuter- und Trachtentag mit Segnung der selbstgebundenen Kräutersträußchen steht zu Mariä Him-

melfahrt (15. August) in der Pfarrkirche auf dem Programm. Veranstalter ist die Goldhauben-Gruppe St. Peter.

tech 3
projektentwicklung GmbH

**Unser neues Bürogebäude
ab Sommer 2015**



**Ihr kompetenter Partner
für Planen und Bauen**

Bmstr. Ing. Josef Hofbauer

A - 4963 St. Peter/Hart, Peterfeld 31
Tel+43(0) 7722/63200, e - Mail: office@tech3.at

PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ SCHLÜSSELFERTIG-BAU ■ www.tech3.at

**ANLEGEN –
ABER RICHTIG!**



Die Finanzmärkte bieten mit Geldmarktprodukten, Anleihen, Aktien oder Rohstoffwerten einen chancenreichen Mix. Eine dynamische Mischung optimiert die langfristigen Ertragschancen und federt durch die breite Streuung Marktschwankungen ab.

KEPLER Mischportfolios – Anlagealternative bei niedrigen Marktzinsen.

Hinweis: Aufgrund der Charakteristik dieser Veranlagungen sind zwischenzeitliche Wertschwankungen jederzeit möglich. Nähere Informationen in Ihrer Raiffeisenbank und unter www.raiffeisen-ooe.at und www.kepler.at



Top informiert mit dem Raiffeisen Info-Channel!
Alles zum Thema Anlegen:

www.raiffeisen-ooe.at/kepler-anlegen



Diese Marketingmitteilung stellt kein Angebot, keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Einladung zur Angebotsabgabe zum Kauf oder Verkauf oder Finanzanalyse dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Der aktuelle Prospekt (für OGAW) sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Zahlstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich.



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank in St. Peter/Hart



Kapellensegnung

Am 3. Mai segnete Pfarrer Severin Lakomy im Rahmen einer Maiandacht die neu renovierte Anzinger-Kapelle in Aching. Franziska Höller, Familie Asamer, Irene Huss, Helmut Bauer, Herbert Hauser sowie die Klarinettengruppe mit Nikola Ortner, Laura Seidl und Amelie Mairinger umrahmten die schöne Feier musikalisch. Trotz des schlechten Wetters nahmen viele Menschen an der Maiandacht teil. Beim anschließenden Beisammensein im Gasthaus Berger klang der Abend gemütlich aus.

Die Kapelle konnte dank des Kulturvereins, durch zahlreiche Spenden und helfende Hände wieder zu neuem Glanz gebracht werden. Es wurden insgesamt etwa 550 Stunden gearbeitet und rund 6.000 Euro aufgewendet. Wie man sieht, hat es sich gelohnt! Die Anzinger-Kapelle lädt jetzt wieder zur Rast und zur Besinnung ein. Von der Feier und den Renovierungsarbeiten stellen wir ein Fotobuch zusammen. Wer daran Interesse hat, kann sich bei mir melden (Kosten ca. 30 Euro). Ich darf mich bei allen Beteiligten nochmals herzlich bedanken und wünsche eine erholsame Zeit bei der Kapelle.

*Pfarrgemeinderats-Obmann
Franz Reithofer*



Freude bei Senioren

Die ältere Generation unserer Pfarrgemeinschaft traf sich am 17. Mai, um den Senioren- und Krankensonntag gemeinsam zu begehen. Nach der Gebetsandacht mit Krankensalbung folgte ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum. Der Caritasausschuss freute sich sehr über die zahlreichen Besucher, ganz besonders über die St. Peterinnen und St. Peterer, die aus den Altenheimen zum gemeinsamen Feiern kamen.

Seit 111 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!



**Bestattungsanstalt
P i e t ä t
K r i s a i**

Braunau, Ranshofen, St. Peter und Mining

24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71

Wir sind immer für Sie da!

Fa. Manhartseder GmbH, 5280 Braunau, Linzerstr. 18, Tel.: 07722/63111

Wir sind gerne für Sie da!

**Bestattungsinstitut
Sporer**
Christian Sporer

Telefon-07722/65465

Telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar

Bürozeiten: Mo- Fr 8.00 - 17.00 Uhr (durchgehend)

Friedhofstraße 33a - 5280 Braunau

Maiandacht in Aselkam

Eine Maiandacht hielt Pfarrer Severin Lakomy am Christi Himmelfahrts-Tag, dem 14. Mai, abends beim Bildstock von Hermine Rabmaier in Aselkam. Hermine Rabmaier ließ den Bildstock aus Granit mit der Gedenktafel „Mutter vom guten Rat“ aus Dankbarkeit am 14. November 2010 an der Straßenkreuzung in Aselkam, direkt am Pilgerweg „via nova“, errichten und am 29. Mai 2011 segnen. Nach der Maiandacht lud Hermine Rabmaier die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Mitfeiern in ihren angrenzenden Hof zu „Speis und Trank“ ein.

Franz Rittberger



Dank für die Ernte

Am Sonntag, dem 4. Oktober, feiern wir um 9.45 Uhr in unserer Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Bei diesem Fest danken wir nicht nur für eine reiche Ernte, sondern sagen auch „Danke“ für alles das, was wir zum Leben haben und brauchen. Besonders feierlich wird jedes Fest, wenn alle Generationen daran teilnehmen. Es ist deshalb der Pfarre ein großes Anliegen, dass auch Kinder des Kindergartens und der Volksschule mitfeiern. Wir bitten deshalb alle Eltern, den Kindern die Teilnahme an diesem Fest zu ermöglichen.

Fahrzeug-Segnung

Nach dem Gottesdienst am Patroziniumsfest (5. Juli, 8.30 Uhr) werden am Parkplatz vor dem Kirchenwirt alle Fahrzeuge wie zum Beispiel Autos, Motorräder, Fahrräder oder Rollstühle gesegnet. Wer Gott um seinen Segen für ein Fahrzeug bittet, verpflichtet sich auch zu Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr.

Messen im Juli

Achtung, geänderte Beginnzeiten: Die beiden Sonntags-Messen am 12. und 19. Juli finden jeweils um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in St. Peter statt. Beide Messen zelebriert der pensionierte Pfarrer Max Pinzl.



Karosserie Kreilhuber
GmbH

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0 Fax: +43(0)7722-87318-17

office@kreilhuber.at

www.kreilhuber.at



Vielfältiges kfb-Jahr ging ereignisreich zu Ende

Die Gestaltung einer Kreuzwegandacht und des Gottesdienstes zum Familienfastensonntag sind alljährliche Fixpunkte der Katholischen Frauenbewegung (kfb). Beim Fastensuppenessen wurden elf verschiedene Suppen angeboten, alle gekocht vom Team der kfb. Der Frauenbildungstag der Dekanate Braunau, Aspach, Mattighofen und Ostermiething wurde heuer in unserem Pfarrzentrum abgehalten. Gertrude Palanch referierte zum Thema „Erinnerung – die Zeit in mir“. Eine Woche später fand ein Besinnungsnachmittag mit Dechant Gert Smetanig zum Thema „Auferstehen im Alltag“ statt.

Gut besucht war wieder der Naschmarkt am Palmsonntag. Die kfb bedankt sich für die Kuchenspenden und für den zahlreichen Besuch. Eierpecken am Osterdienstag und die Jahreshauptversammlung standen als Nächstes am Programm. Mit der Maiandacht am Muttertag, gestaltet von der kfb und dem Magnificat-Chor, endete das abwechslungsreiche Jahresprogramm 2014/15.

Die kfb wünscht allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Anni Lechner





Die Welt ist voll Farben
Wir drucken und kopieren sie

PRINTISSIMO
Druck & Kopie

A-5280 Braunau am Inn
Palmplatz 2
Telefon: +43(0)7722/68502
Fax: +43(0)7722/6850215
ISDN: +43(0)7722/6850251
E-Mail: info@printissimo.at
www.printissimo.at

Massagepraxis
für sensitive und intuitive Körperarbeit
und alle traditionellen Massagen

Günther Dicker

Mooswiesen 28
4963 St. Peter am Hart

Tel.: 0664/4250726
E-Mail: fgw.dicker@gmx.at



tischlerei montagen

Manfred Kraxenberger

Tel. 07722 - 64 4 64

Jahrsdorf 8 a
4963 St. Peter am Hart
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen





www.kraxenberger.at



Freundschaft mit Jesus

18 Kinder feierten am 12. April ihre Erstkommunion: Nicole Aigner, Leonie Blantz, Patrizia Bode, Timothee Bruckbauer, Jakob Daxberger, Moritz Hajek, Lena Heiss, Julia Hofer, Bastian Krenn, Anja Kücher, Lukas Österbauer, Hanna Pössel, Fabian Probst, Johannes Rodek, Max Schneeberger, Lukas Schoßböck, Mathias Steidl, Jonas Stempfer.



Gegenwart Christi

Das Fronleichnamfest feierte unsere Pfarrgemeinde in diesem Jahr am 31. Juni. Im Mittelpunkt des Fests steht das Geheimnis der Eucharistie, die Gegenwart Christi in der Gestalt von Brot und Wein.



Weißwurst-Frühschoppen

Nach dem großartigen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren findet auch heuer wieder zu Mariä Himmelfahrt, am Freitag, dem 15. August, nach dem Gottesdienst (8.30 Uhr) ein Weißwurst-Frühschoppen im Pfarrzentrum statt. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Es gibt neben frischen Weißwürsten und Brez'n natürlich auch ein g'schmackiges Weißbier. Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Severin Lakomy freuen sich auf Ihr Kommen!



Ratschen in St. Peter

In der Karwoche haben wir heuer wieder einen alten Brauch aufleben lassen: das „Ratschen-Gehen“ und das „Ratschen“ vor der Kirche. Alle Menschen, die uns gehört und gesehen haben und natürlich auch alle Kirchenbesucher, hatten ihre Freude, besonders auch die Ministranten. Bei der letzten Ministrantenstunde hatten wir einen interessanten Gast bei uns: Florian Dicker, ein ehemaliger Ministrant aus St. Peter, hat mit uns jongliert und Jonglierbälle gebastelt. Florian hat uns dann noch etwas von seinem Studium in Graz erzählt, nämlich wie man Autos baut.

Günther Dicker



AUTOHAUS
ERWIN KREIL 


Dietfurt 23 • 5280 Braunau am Inn • Austria
 Tel.: +43 (0)7722 62560 • E-Mail: office@autohaus-erwin-kreil.at
www.autohaus-erwin-kreil.at

Basteln für die Festtage

In unseren Spielgruppen wurde in den vergangenen Monaten neben dem Spielen, Singen und Tanzen auch wieder viel gebastelt. Es standen ja einige Festtage wie Ostern, Muttertag und Vatertag an. Nicht nur durch das Basteln in der Fastenzeit, auch durch den Besuch der Osterhasen wurde die Wartezeit auf das Osterfest etwas verkürzt.

Im April fand ein Workshop für alle interessierten Spielgruppen-Leiterinnen aus dem Bezirk Braunau bei uns im Pfarrzentrum statt – zum Thema „Rauf und Runter – Bewegung auch für die Aller kleinsten in der Spielgruppe“. Diese Workshops geben uns immer wieder neue Ideen, die sich gleich in den „Spielgruppen-Alltag“ einbauen lassen.

Unsere aktuellen Spielgruppen-Zeiten: Die Tanzflöhe (ab Lauffalter) mit Agnes Tiefenthaler-Arnold treffen sich nun montags von 9.15 bis 10.45 Uhr, die Mäusegruppe (1-2 Jahre) mit Jessi Giesen kommen am Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr zusammen, die Zwergerlgruppe (2-3 Jahre) mit Sylvia Hofbauer findet jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr statt und die Käfergruppe (0,5-1 Jahr) mit Anna Pointecker trifft sich am Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Schaut einfach vorbei oder meldet euch bei mir (0699/12523643 oder sylviahofbauer@hotmail.com). Wir freuen uns auf Euch!

*Sylvia Hofbauer
Spielgruppen-Leiterin*



Große Jungschar-Gruppe

Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den Erstkommunionkindern beim Adventkranzbinden, dem Sternsingen und beim Palmbuschenbinden sind wieder Kinder der Jungschar beigetreten. Momentan sind in meiner Gruppe 15 Kinder von groß bis klein. Für mich ist es jetzt eine ganz besondere Gruppe, da wir alle Altersgruppen dabei haben. Es müssen natürlich Regeln beachtet werden, große Kinder müssen auf kleinere achtgeben. Aber wir wachsen gut zusammen und es macht Spaß, wenn alle dabei sind.

Unsere Jungschar-Stunden sind immer sehr lustig. Wir basteln gemeinsam und spielen viel im Garten. Es ist wichtig, dass wir eine Gemeinschaft haben, in der sich alle wohl fühlen. Ich freue mich auf jedes Kind, das in meiner Gruppe dabei ist, und hoffe, dass noch viele dazukommen. Wir machen heuer übrigens keine Sommerpause. Ich freue mich sehr auf euer Kommen!

*Karin Ortner,
Jungscharleiterin*



Metallgestaltung
in Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.
Anwendung alter Schmiedetechniken in zeitgemäßen Formen.
Metalltreppen als Gestaltungselement im Raum.

**Metallwerkstätte
Thomas Furtner**

Aham 15 | 4962 Mining
Mobil: 0664 / 198 01 71
T: +43 (0)7723 / 21 097
F: +43 (0)7723 / 21 360
info@metall-furtner.at
www.metall-furtner.at

T a n k s t e l l e

WINKLER

4963 St. Peter / Hart 45

Tel. u. Fax: 07722/62081



T A U F E - die jüngsten Christen von St. Peter



Lea Friedl, Ofen 16a,
am 09.05. (links);

Tristan Schober, An
der Mattig 4, am
06.06. (rechts).



GOTTESDIENSTE

Mittwoch: 18.30 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag: 18.00 Uhr
(ab Mai, 1. Samstag im Monat in Bogenhofen)

Sonntag: 08.30 Uhr



HOCHZEIT

Den Bund der Ehe
haben geschlossen

Bettina Unger und Hermann Hasiweder, St.Peter 27a, am 01.05.

VERSTORBEN

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen



Herr,
gib
Ihnen
die ewige
Ruhe!

Hildegard Eslbauer, Seniorenheim Braunau, am 25.03.; **Hermann Ranftl**, Bogenhofen 79, am 14.05.; **Zázilia Maier**, Hundslau 2, am 03.06. (von links).

Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart

Pfarrer Severin Lakomy

Moos 28

4963 St.Peter/Hart

Tel. 07722/62518

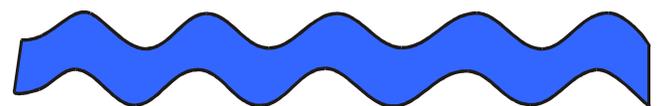
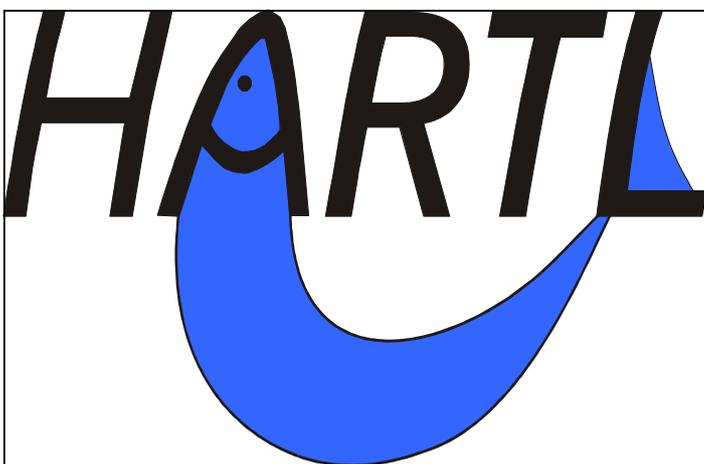
E-Mail:

pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

„miteinander“ 3/2015

Die nächste Ausgabe von
„miteinander“ erscheint Mitte
September 2015.



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50

Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4

E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

19.06.	19.00 Uhr	Pfarrzentrum	Sonnwendfeuer
05.07.	08.30 Uhr 09.30 Uhr 09.45 Uhr	Pfarrkirche Platz vor Kirchenwirt Pfarrzentrum	Patroziniumsfest: Festgottesdienst mit der Musikkapelle St. Peter Fahrzeug-Segnung Frühschoppen mit Innviertler Knödelteller, Kaffee und Kuchen
15.08.	08.30 Uhr ab 09.30 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Festgottesdienst zum Fest Maria Aufnahme in den Himmel Trachten- und Kräutertag der Goldhaubengruppe St. Peter Weißwurst-Frühschoppen



Allen Pfarrangehörigen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit

wünscht

das Redaktionsteam von „miteinander“

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling



IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Margarete Aichinger, Günther Dicker, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. 07722/62518,

E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

Website: www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.